



Regionaljournal Steiermark

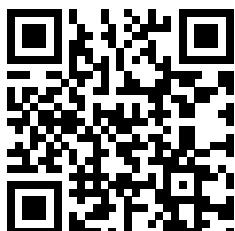


ASFINAG Knittelfeld entwickelte neue Plattform

Innovation aus dem eigenen Haus bringt mehr Sicherheit beim Einsatz auf den Autobahnen. Speziell konstruierte Plattform vor Lkw schützt Mitarbeiter beim Aufstellen von Leitkegeln.

Die Arbeit auf den Autobahnen und Schnellstraßen ist für die Mitarbeitenden der ASFINAG oft gefährlich, ein Risiko lässt sich nie ganz vermeiden – ganz besonders, wenn Tätigkeiten bei aufrechtem Verkehr durchzuführen sind. Eine Innovation aus dem eigenen Haus – federführend war mit **Kurt Wirnsberger** ein Mitarbeiter des Knittelfelder Autobahnmeisters **Armin Reumüller** – sorgt ab sofort für ein deutliches Sicherheitsplus bei einer dieser Aufgaben. Um Spureinengungen bei Baustellen oder Erhaltungsmaßnahmen einzurichten, müssen so genannte Leitkegel aufgestellt werden. Das erfolgte bisher entweder von einem hinten am Leicht-Lkw angebrachten Arbeitskorb oder von einem Streckenbus aus. Danach mussten die Leitkegel genauso wieder eingesammelt werden. Im Falle eines Auffahrunfalles sind die Mitarbeitenden daher besonders gefährdet.

In einer speziell konstruierten Plattform, einer Art Korb aus Metall, sitzen die Mitarbeitenden jetzt aber direkt vor dem Fahrzeug, sind gesichert und angeschnallt, und können aus so gesicherter Position rascher und vor allem deutlich sicherer die Leitkegel aufstellen und auch wieder einsammeln. „Wir sind stolz, dass solche Ideen im eigenen Unternehmen entstehen und umgesetzt werden und schlussendlich dazu führen, dass unsere Beschäftigten ihrer Arbeit mit einem deutlich besseren und sichereren Gefühl nachgehen können“, sagen die ASFINAG-Geschäftsführerin Tamara Christ und Geschäftsführer Heimo-Maier-Farkas.



Kooperation mit TU-Graz

An der Entwicklung aus dem eigenen Haus beteiligt waren auch das Team Arbeitnehmerschutz und das Fuhrparkmanagement der ASFINAG sowie ein externer Zivilingenieur, um den neuartigen Arbeitskorb serientauglich und zulassungsfähig zu machen. Auch die TU-Graz wurde eingebunden, um das Endprodukt noch sicherer zu gestalten. Die Plattform wurde daraufhin mit Sitzen auf beiden Seiten ausgestattet, ein Beckengurt und ein Rückenprotektor sichern Mitarbeiterin oder Mitarbeiter zusätzlich, während diese bis zu 140 Leitkegel aufstellen können.

Mitte Februar wurden die ersten 34 dieser Vorrichtungen an Autobahnmeistereien in ganz Österreich ausgeliefert. Die weitere Ausrollung an alle 42 Autobahnmeistereien erfolgt im Laufe des Jahres 2023.

